

Biotopname	Kesselmoor 900 m W Parkplatz "Heilige Hallen"
Standort / Geologie	vermoorte Nische / wellige Grundmoräne
Naturraum	Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt
Mecklenburg-Strelitz	Feldberger Seenlandschaft
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	
19611	
Schutzmerkmale	
geschützt nach §20 LNatG M-V X	
Hauptcod.	Nebencode
M S P	M S T V G R
%	
6 0	2 0 2 0
Vegetationseinheiten	Torfmoos-Sumpfreitgras-Flur; Torfmoos-Schnabelseggen-Ried; Sumpffarn-Waldsimsen-Ried
Habitats + Strukturen	H T B H T L
Beschreibung / Besonderheiten	Das Sauer-Zwischenmoor liegt 900 m W des Parkplatzes Heilige Hallen nicht weit vom Dolgener See in einer nach W geöffneten Nische in der welligen Grundmoränenlandschaft innerhalb eines strukturreichen Waldgebietes. Ein Graben, der nach NW führt, hat nur eine geringe Entwässerungswirkung. Es herrschen noch nasse Standortbedingungen, unter denen im Zentrum ein Torfmoos-Schnabelseggen-Ried mit zahlreichen Straußgälbweiderich ausgebildet ist. Zum Rand hin geht dieser über in ein Sumpfreitgras-Stadium, in dem nur noch Reste von Torfmoos vorhanden sind. Die Ränder sind geprägt von eutrophen Rieden mit den Arten Waldsimse, Walzensägge, Winkelsegge und Sumpffarn, ebenfalls eine kleine Seitennische des Moores im NW. Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7140 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit B (gut) eingeschätzt.
Wertbestimmende Kriterien	
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X Umgebung relativ störungsarm
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter
X typische Zonierung von Biotoptypen	Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Struktur- und Habitatreichtum	
Gefährdung	
	keine Gefährdung X
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		6		0		8		-		2		1		2		-		4		0		4		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ k eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ g Nische																	
☐ ☐ gestörter Boden								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Calamagrostis canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Carex elongata												<u>Carex rostrata</u>												Lysimachia thyrsoidea					
Sphagnum squarrosum												Thelypteris palustris												Scirpus sylvaticus					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Agrostis canina												Brachythecium rutabulum												<u>Calliergon giganteum</u>					
Carex pseudocyperus												Carex remota												Carex elata					
Juncus effusus												Lythrum salicaria												Deschampsia cespitosa					
Urtica dioica												Viola palustris												Riccia fluitans					
																								Sphagnum fallax					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.04.2006													
																Datum letzte Begehung: 31.08.2006													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert																Foto: 1								Folgeseiten: 0					